

An alle Interessierten

VEREIN SSGI

Artherstrasse 23a
6300 Zug

Tel: ++41 +41 727 60 80
Fax: ++41 +41 727 60 85

www.ssgi.ch
info@ssgi.ch

Zug, 5. Februar 2011

/home/ll.gvfs/users/ auf srv01/ll/Anwaltsbüro/Laufende Mandate/SSGI/Vereinsjahr 2009/Geschäftsbericht 2009/Geschäftsbericht 2009 - Version 1-00 - 30-03-2010.doc

Jahresbericht 2010

1. Einleitung

Der vorliegende Jahresbericht 2010 betrifft den Zeitraum ab 1.1.2010 bis 31.12.2010. Der Verein SSGI befindet sich im 5. Geschäftsjahr seit seiner Gründung im November 2005. Ziel des Jahresberichtes ist es, einen gerafften Kurzüberblick über die Tätigkeiten sowie die Zielerreichungen im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2010 einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

2. Aktivitäten des Vereins im Jahr 2010

Nach dem Beitritt des RIZ Rechenzentrum Wetzikon AG und der Glarus hoch3 AG im laufenden Geschäftsjahr beträgt die Mitgliederzahl nunmehr über 350 Städte und Gemeinden. 9 Regionale Dienstleistungsorganisationen (vgl. Publikation auf Homepage www.ssgi.ch/Mitglieder) sind im Vorstand vertreten und bündeln damit die Interessen der Vereinsmitglieder. Der Verein SSGI verfolgt damit das Konzept der „koordinierten Dezentralisierung“, indem regionale Dienstleistungsorganisationen in den einzelnen Regionen (Kantonen) die Informatik-Interessen der kommunalen Körperschaften bündeln.

Der Verein SSGI ist damit der grösste Verband für kommunale Informatikinteressen in der Schweiz. Er deckt nunmehr die Interessen in über **12 Kantonen** (AG, LU, OW, NW, ZG, SH, AR, BE, SO, FR, ZH und GL) ab. Der Verein SSGI ist stolz auf dieses anhaltende Wachstum und betrachtet die erneuten Beitritte als Zeichen für die Anerkennung der bisher erbrachten und künftig zu erbringenden Leistungen. Viele Städte und Gemeinden haben erkannt, dass der Verein SSGI als **nicht gewinnorientierte Selbsthilfeorganisation** der kommunalen Verwaltungen wirtschaftliche und strategische Vorteile bringt und die Interessen gegenüber Kantonen und Bund insbesondere in der Umsetzung der e-Government Strategie Schweiz, aber auch in der Wahrnehmung der gleichgearteter Informatik-Interessen der Kommunen, nachhaltig und erfolgreich wahrnimmt.

3. Neue Gemeindefachlösung newsystem® public

In einem aufwendigen GATT/WTO-Ausschreibungsverfahren, an welchem über 190 Städte und Gemeinden des Vereins SSGI mitgewirkt haben, wurde die moderne und auf **Microsoft Dynamics NAV basierende Gemeindefachlösung «newsystems® public» der Firma IT&T, Rotkreuz, evaluiert.** Bereits laufen in den Kantonen Obwalden und Nidwalden, Luzern und Thurgau die Migrationsprozesse für die Ablösung der GeSoft-Lösungen der RUF Informatik AG, mit welchen zahlreiche Mitgliedergemeinden in den letzten Jahren wegen schlechten

Supportleistungen nicht mehr zufrieden sein konnten. Die neue Lösung überzeugt durch ihre umfassende Funktionalität (Adressregister, Einwohnerkontrolle, Finanz- und Rechnungswesen, Nebenapplikationen), ist vollumfänglich in die gesamte Microsoft-Welt (einschliesslich Büroautomation Office und Outlook) integriert und wird in den nächsten zwei Jahren zusammen mit dem Verein SSGI um Elemente wie das eGovernment-Frontend für die Einbindung von Unternehmen und Einwohnern, die Abbildung elektronischer Geschäftsprozesse sowie den SOA-Schnittstellenmantel erweitert. **Der Verein SSGI hat sich das Miteigentum und die Source-Code-Hinterlegung an dieser Lösung gesichert.** Dadurch steht diese Lösung den SSGI-Mitgliedern zu einem schweizweiten «best price» und als exklusives Angebot zur Verfügung.

Der Umstieg kann bis am 31. Dezember 2014 durch Mitgliedschaft sehr kostengünstig vollzogen werden. Auch Nichtmitglieder des Vereins SSGI können sich durch einen Beitritt in den Verein die vorteilhaften Beschaffungsbedingungen bis Ende 2014 sichern.

Für Fusionsgemeinden (Gemeinden, welche im Fusionsprozess stehen) sind spezielle Kostenmodelle ausgehandelt worden.

Die Beschaffung der neuen Gemeindelösung erfolgt **ohne Investitionskosten**. Es werden ausschliesslich jährliche Betriebskosten anfallen. Die Nutzung der Lösung ist nicht mehr auf Arbeitsplätze ausgerichtet. **Eine Gemeinde kann zum jährlichen Nutzungs-Einheitspreis grundsätzlich so viele Arbeitsplätze anschliessen wie sie braucht, ohne dafür mehr zu bezahlen.**

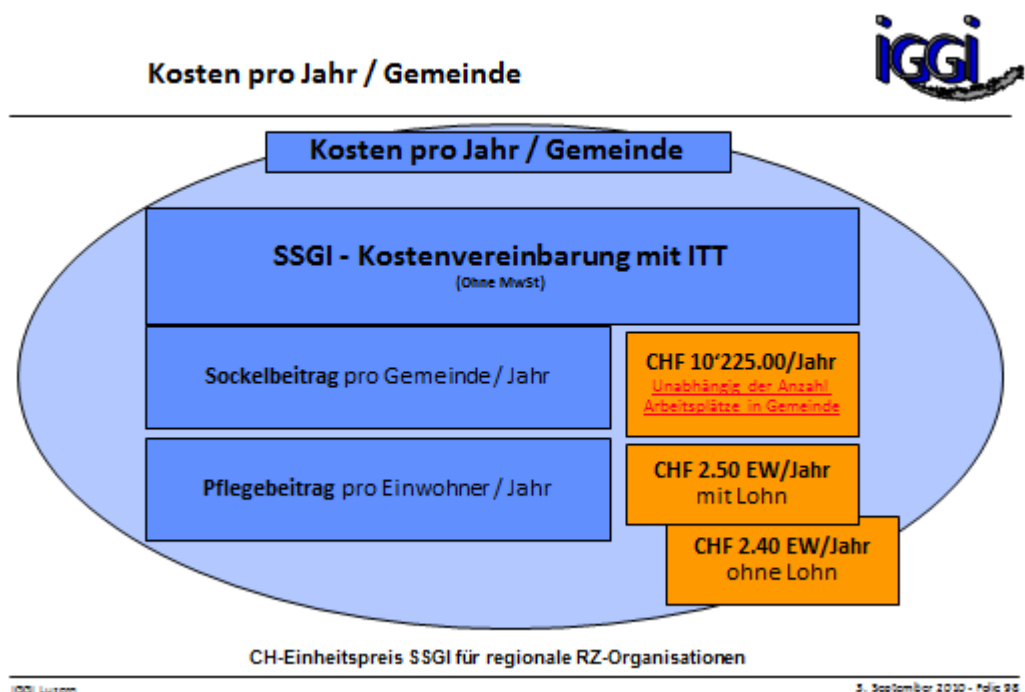


Abbildung 1: Kostenmodell SSGI (ohne Betriebskosten im jeweiligen regionalen Rechenzentrum)

4. Elektronische Geschäftsverwaltung und Langzeitarchivierung

Im Projekt SPRINT wurde mit drei Gemeinden eine anspruchsvolle elektronische Dossierverwaltung umgesetzt, einschliesslich Prozesssteuerung und Langzeitarchivierung sowie Einsatz der SuisseID für Identifizierungen in ein gemeindeweites Berechtigungskonzept. Am SSGI-Informationstag vom 30. November in Olten waren über 120 Städte und Gemeinden anwesend. Sie wurden aus erster Hand über die Erfahrungen der Pilotgemeinden Buchrain,

Oberlunkhofen und Hildisrieden informiert. Der Aufbruch ins Zeitalter der elektronischen Geschäftsverwaltung, Dossiers und der vollelektronischen Langzeitarchivierung hat damit begonnen. Bereits setzen erste Städte und Gemeinden die primär notwendigen Organisationsaufgaben um (Prozessanalyse, Registraturplan, Berechtigungskonzept, Records Management Policy auf Stufe Gemeinde- oder Stadtrat). Die Ergebnisse und die gesamten Unterlagen der Informationsveranstaltung sind auf unserer Homepage öffentlich zugänglich ([www.ssgi.ch/Arbeitsgruppen/Digitale Geschäftsführung](http://www.ssgi.ch/Arbeitsgruppen/Digitale_Geschäftsführung)).

Erstmals bieten der Verein SSGI und das **Staatsarchiv des Kantons Luzern** zudem eine **Konformitätsprüfung** der von einer Gemeinde eingeschlagenen Arbeiten, Organisationsgrundlagen und einzusetzenden IT-Hilfsmittel an – eine Premiere in der Schweiz. Dadurch erhält der Stadt- und Gemeinderat die Sicherheit, dass die Verwaltung GEVERkonform vorwärtsarbeitet, sich die Investitionen in jedem Falle lohnen und die eGov- sowie die internationalen Standards (ISO 15489; ISO 14721) eingehalten und umgesetzt werden. Durch Mitgliedschaft im Verein SSGI haben Städte und Gemeinden kostenlos Zugang zu diesen Grundlagen, Hilfsmittel, Projektvorgehen und insbesondere zum Erfahrungsschatz der anderen Mitglieder.



Quelle: Präsentation Staatsarchiv Luzern, Dr. Egloff an der Infoveranstaltung vom 30. November 2010 in Olten

Weitere Infos unter [www.ssgi.ch/Arbeitsgruppen/Digitale Geschäftsführung](http://www.ssgi.ch/Arbeitsgruppen/Digitale_Geschäftsführung)

5. Ausschreibung „Schuladministrationslösung“

Im Dezember hat der Verein SSGI die **GATT/WTO-Ausschreibung** für eine umfassende **Schuladministrationslösung** eröffnet. Zurzeit werten die Projektverantwortlichen die Offerten aus. Voraussichtlich im Mai 2011 erfolgt der Zuschlag an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter. Auch von dieser Ausschreibung profitieren die Vereinsmitglieder: Sie sind durch die Vereinsausschreibung vollumfänglich abgedeckt, müssen keine eigene Ausschreibung durchführen, sparen sich damit die gesamten Evaluationskosten und müssen keine eigene Evaluation mehr durchführen.

Weitere Infos unter www.ssgi.ch/NEWS

6. **Finanzielle Vorteile für Vereinsmitglieder**

Der Verein SSGI bietet seinen Mitgliedern verschiedene Vergünstigungen bei Einkauf, Leistungsbezug und Dienstleistungen im Informatikumfeld an. Eine umfassende Zusammenstellung der Vergünstigungen findet sich unter www.ssgi.ch/Mitgliederrabatte.

Weitere Infos unter www.ssgi.ch/Mitgliederrabatte

7. **Mitgliedschaften**

Der Verein SSGI ist in der **Schweizerischen Informatik-Konferenz SIK** (www.sik.ch) vertreten. Im Rahmen der SIK bestehen Mitgliedschaften in folgenden SIK-Arbeitsgruppen:

- **Arbeitsgruppe SIK „Implementierung SuisseID“.**
- **Arbeitsgruppe „Allgemeine Geschäftsbedingungen SIK“ .**
- **Arbeitsgruppe „SGI – Städte- und Gemeinde-Informatik“.**

Daneben ist der Verein SSGI Mitglied beim Verein **eCH** (www.eCH.ch).

Zudem ist der Verein SSGI seit der Gründung am 10.11.2010 Mitglied des **Trägervereins SuisseID** (http://www.suisseid.ch/unternehmen/marketing/events/einladung_verein/index.html).

Weitere Infos unter www.ssgi.ch/Verein/Mitgliedschaften

8. **Informationsveranstaltungen**

Am 30. November 2010 fand in Olten die 6. **Informationsveranstaltung** zum Thema „**Digitale Geschäftsverwaltung und Langzeitarchivierung im Gemeindeumfeld**“ statt.

Über 120 Gemeinden und Städte haben sich über das Projekt SPRINT informieren lassen und dabei aus ersten Hand Erfahrungen in der Umsetzung der digitalen Geschäftsverwaltung, Dossierbildung, Einrichtung des Registraturplanes sowie der Langzeitarchivierung erhalten. Die Gemeinden Buchrain, Oberlunkhofen und Hildisrieden haben ihre Umsetzungsarbeiten zusammen mit selbst ausgewählten Softwareanbietern im Detail vorgestellt. Das Staatsarchiv Luzern hat die neu entwickelte GEVER-Konformitätsprüfung für Gemeinden und Städte dargelegt. Derzeit erarbeitet der Verein SSGI mit Swiss Post Solutions AG ein zusätzliches Spezialangebot, das später vorgestellt wird.

Weitere Infos unter [www.ssgi.ch/Arbeitsgruppen/ArG digitale Geschäftsverwaltung / Langzeitarchivierung](http://www.ssgi.ch/Arbeitsgruppen/ArG_digitale_Geschäftsverwaltung_Langzeitarchivierung)

9. **Budget und Finanzen**

Im Berichtsjahr 2010 stand einem Betriebsertrag von rund CHF 130'000.00 ein Betriebsaufwand von rund CHF 117'000 gegenüber. Die Bilanz weist damit insgesamt weiterhin einen Gewinn aus.

10. **Zielsetzungen 2010 (Reporting)**

Der Verein SSGI hat sich für das Geschäftsjahr 2010 diverse Ziele gesetzt, die auch auf der Homepage publiziert wurden. Die nachfolgende Gegenüberstellung zeigt den Grad der Zielerreichung gemäss Auftrag des Vorstandes:

Zielsetzung	Erreichungsgrad	Bewertung
Records Management & Lanzeitarchivierung	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung des Pilotprojektes SPRINT Durchführung einer SSGI Infoveranstaltung zum Thema im Q4/2010 	Erfüllt 
Öffentliche Ausschreibung: Neue e-Government-basierte Gemeindefachlösung	<ul style="list-style-type: none"> Zuschlagsverfügung erlassen Pressemitteilung über Ausschreibungsergebnis im Juni 2010 Durchführen Infoveranstaltungen mit Lieferant 	Erfüllt 
Vereinswachstum	<ul style="list-style-type: none"> 2 zusätzliche Regionale Dienstleistungsorganisationen sind Neumitglied des SSGI geworden Ueber 350 Städte und Gemeinden sind Mitglieder von SSGI 	Erfüllt 
Kooperation mit Zeitschrift kommunalmagazin	<ul style="list-style-type: none"> 4 Fachpublikationen sind erschienen Pro Ausgabe wird über die Vereinstätigkeit informiert 	Erfüllt 
Arbeitsgruppe Vernetzung	<ul style="list-style-type: none"> SuisselD, Einsitznahme in Koordinationsgremium Mitglied des Trägervereins SuisselD seit 10.11.2010 	Erfüllt 
Arbeitsgruppe Stellungnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Mitwirkung an verschiedenen Vernehmlassungen der Gremien eCH, SIK, SuisselD und eGovernment Schweiz Mitwirkung in vorbereitenden Kommissionen 	Erfüllt 
Arbeitsgruppe Rabatte und Einkauf	<ul style="list-style-type: none"> Abstimmen und Publizieren der Inhalte der SIK Rahmenverträge mit den Lieferanten zu Gunsten der Gemeinden Erzielen einer Einkaufsvergünstigung mit einem weiteren grossen Lieferanten oder Distributor 	Teilweise erfüllt 
Arbeitsgruppe Benchmarking	<ul style="list-style-type: none"> Bekanntmachen der Benchmarking-Leistungen, Toolset und Vergleichsgemeinden bei den übrigen Mitgliedern 	Erfüllt 
Arbeitsgruppe RMS / AIS	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung des Projektes SPRINT mit 3 Pilotgemeinden Erfüllung der Zielvorgaben gemäss Auftrag im Projekt SPRINT Informationsveranstaltung am 30.11.2010 in Olten 	Erfüllt 

Das Jahr 2010 schliesst mit einem sehr positiven Ergebnis, einer sehr guten Zielerreichung der hoch gesteckten Erwartungen und einem erneuten Mitgliederzuwachs. Die Informationsveranstaltung vom 30.11.2010 hat alle bisherigen Dimensionen gesprengt, die Teilnehmerzahl die Erwartungen mehrfach übertroffen. Der Verein SSGI ist nach 5 Jahren eine sehr beachtete Grösse im Markt, wird von Lieferanten und Herstellern anerkannt und überzeugt durch **praxisbezogene Lösungen für die Informatikbedürfnisse der Gemeinden**. Dieser Zielsetzung zur Präsentation von konkreten Umsetzungslösungen werden wir auch in Zukunft treu bleiben.

Mit bestem Dank an die Vorstandsmitglieder und alle Vertreter von SSGI-Mitgliedern sowie an Hersteller und Lieferanten des kommunalen Informatikfeldes, welche durch ihre aktive Mitwirkung dazu beigetragen haben, dass wir wiederum ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2010 abschliessen dürfen.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'L. Fässler', with a stylized flourish at the end.

Lukas Fässler
Rechtsanwalt
Präsident SSGI